# Pressemeldung 10.12.2019

**München sammelt für Trixi-Spiegel, um Münchens Kreuzungen
beim Abbiegen sicherer zu machen**

**München (sskm).** Mit großem Einsatz hat sich Morning Man Mike Thiel vom Münchner Sender Radio Gong 96.3 in seiner Sendung dafür eingesetzt, dass alle gefährlichen Kreuzungen mit Trixi-Spiegeln ausgestattet werden, um den toten Winkel im Straßenverkehr beim Abbiegen zu vermeiden. Jedes Jahr kommt es in München nach Recherchen des Senders bislang zu rund 2.000 Abbiege-Unfällen - zum Teil mit tragischem Ausgang insbesondere für Kinder. Der Vater einer schwer verunglückten Tochter hat den nach ihr benannten Trixi-Spiegel entwickelt, der helfen soll, den toten Winkel beim Abbiegen für Autos und LKWs zu vermeiden.

Nachdem der Münchner Stadtrat vor wenigen Tagen mit breiter Mehrheit zugestimmt hat, alle gefährlichen Münchner Kreuzungen mit solchen Trixi-Spiegeln auszustatten, haben Radio Gong und die Stadtsparkasse München dazu eine Partnerschaft ins Leben gerufen, um in möglichst kurzer Zeit das erforderliche Geld in Form von Spenden einzusammeln. Auf der Online-Spenden-Plattform <www.gut-fuer-muenchen.de>, eine Kooperation von betterplace und der Stadtsparkasse München, können ab sofort Münchnerinnen und Münchner Geld für das Aufrüsten von Ampeln sammeln. Die Anschaffung eines Spiegels kostet 75 Euro, die Stadt übernimmt die Kosten für das Anbringen und die Wartung der Spiegel. Träger der Spenden-Sammelaktion ist die Tabaluga Kinderstiftung – Hilfe für Kinder in Not.

„Wir wollen dazu beitragen, dass die hohe Zahl an Abbiege-Unfällen in München ganz schnell spürbar zurückgeht und möglichst keine tödlichen Unfälle mehr passieren. Denn der durchgehende Einsatz eines elektronischen Abbiege-Assistenten in allen Autos und LKWs wird noch Jahre dauern“, erklärt Radio Gong-Geschäftsführer Johannes Ott den Grund für die Initiative des Senders. „Liebe Münchnerinnen und Münchner, bitte spendet fleißig, damit wir die Summe von 225.000 Euro für 3.000 Trixi-Spiegel möglichst schnell erreichen “, so Ott weiter. Die Stadtsparkasse München, Partner der Aktion, spendet selbst 7.500 Euro für 100 Spiegel.

Auf der Internetseite [www.gut-fuer-muenchen.de](http://www.gut-fuer-muenchen.de) bringen die Stadtsparkasse München und betterplace.org, Deutschlands größte Spendenplattform, Münchner Hilfsprojekte und Spender im Internet zusammen. Es gibt mittlerweile über 850 Projekte. Die Nutzung der Spendenplattform ist sowohl für die Projektverantwortlichen als auch für die Spender kostenfrei. Möglich ist dies, da die Stadtsparkasse München die kompletten Kosten für den Portalbetrieb übernimmt. Die Spenden kommen so zu 100 Prozent den projekttragenden Organisationen zugute. Bislang wurden auf diesem Weg seit Bestehen der Plattform bereits knapp 4,2 Mio. Euro eingesammelt.

Wer spendet, erhält automatisch eine Spendenquittung von betterplace für die nächste Steuererklärung per Post. Gespendet werden kann ganz einfach per Bankeinzug, über PayPal oder paydirekt, dem Online-Bezahl-Verfahren der Sparkassen- und Genossenschaftsbanken sowie per Kreditkarte.

**Radio Gong**

Gong 96.3 ist laut aktueller Funkanalyse 2019 der meistgehörte Münchner Radiosender. Aus den Studios in der Innenstadt sendet das Team um Morningman Mike Thiel jeden Tag ein Programm aus aktuellen Hits, Nachrichten und Informationen aus München und der Region und immer wieder Aktionen, über die die ganze Stadt spricht. 2019 ist Gong 96.3 zum dritten Mal in Folge vom Grimme Institut mit dem deutschen Radiopreis ausgezeichnet worden.

**Stiftung Tabaluga für Kinder**

Schwere Krankheit, Verlust des Elternhauses, familiäre Krisen, körperliche und sexuelle Gewalt sind die zentralen Lebenserfahrungen der Kinder und Jugendlichen, die in den Tabaluga Einrichtungen betreut werden. In den Tabaluga Kinderprojekten werden pro Jahr ca. 500 sozial benachteiligte, traumatisierte und schwer erkrankte Kinder und Jugendliche individuell betreut.

Die Tabaluga Kinderstiftung bietet seit 1998 den ihr anvertrauten Kindern einen geregelten und beschützten Alltag und ein breites Spektrum von Therapien, mit deren Hilfe die Selbstheilungskräfte geweckt und gestärkt werden. Die unterschiedlichen Angebote wie Reit-, Musik- und Kunst-, aber auch Gesprächs- und Spieltherapie tragen dazu bei, dass die Kinder negative Erfahrungen positiv bewältigen und wieder Vertrauen in ihr Leben gewinnen.

Die Tabaluga Kinderstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für traumatisierte Kinder wieder lebenswürdige Bedingungen zu schaffen. Sie steht dafür, Kindern, die bisher auf der Schattenseite des Lebens standen, ihre Würde und Lebensfreude zurück zu geben.

**www.**[**tabalugakinderstiftung.de**](http://www.tabalugakinderstiftung.de)

**Die Stadtsparkasse München**

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 18,2 Milliarden Euro (2018) ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.200 Sparkassen-Mitarbeiter und 230 Auszubildende (Stand 31.12.2018). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München. betterplace.org und die Stadtsparkasse betreiben außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter **www.gut-fuer-muenchen.de**.